

Nachtexpress

von Bodo Traber

Regie: Petra Feldhoff

Komposition: Felix Rösch

Produktion: WDR 2016, 55 Minuten

Ein Zug entgleist. Es gibt drei Überlebende, die versuchen sich zu retten. Sie kommen zu einem Herrenhaus, wo sie drei Bewohnern begegnen. Doch unbekannt sind die Bewohner für die Überlebenden nicht - sie kennen sie aus einem Traum mit schrecklichem Ausgang...

Der Nachtexpress entgleist. Drei Überlebende klettern aus dem zerschmetterten Speisewagen: ein junger Investment-Banker, ein reicher Großbürger und eine hohe Beamtin. Alle anderen Mitreisenden scheinen tot zu sein.

Da keine Hilfe kommt, verlassen die drei die Unglücksstelle auf eigene Faust. Sie kommen zu einem einsamen Herrenhaus, wo sie offenbar schon erwartet werden - von einem Zimmermädchen, dem Hausmeister und einem Kind. Jeder der Gäste hat das Gefühl, einem dieser Bewohner schon einmal begegnet zu sein. Aber wo und wann soll das gewesen sein? Nach und nach erinnern sich die Besucher an einen Traum, in welchem sie die ihnen bekannte Person auf brutale Art und Weise ermordet haben...

Freddie: Jasmin Schwiars

Robert: Roman Knička

Milton: Glenn Goltz

Jess / Hausdame: Maike Jüttendonk

Die Schöne: Lilija Klee

Der Boss: Andreas Grothgar

Max: Martin Bross

Susan: Janina Sachau

Fischer: Ronald Kukulies

Großmutter: Susanne Barth

Papa: Berger Daniel

Junge / Milton-Kind: Jakob Roden

Mädchen / Alyena: Selina Beskisiz

TV-Sprecher / Reporter: Michael Müller

Tankwart: Jörg Kernbach

Sanitäter: Stefan Cordes

Sanitäterin: Petra Feldhoff